

Zirkusluft schnuppern mit dem „Zirkus Zappzarap“

RHEINE. Einmal als Clown, Akrobat oder Jongleur in der Zirkusmanege stehen – für 42 Kinder ist dieser Traum wahr geworden. In Zusammenarbeit mit dem „Zirkus Zappzarap“ aus Leverkusen stand bei den Kinderkulturtagen des Jugend- und Familiendienstes (JFD) das Thema „Zirkuszauber“ im Mittelpunkt der ersten Herbstferienwoche.

An jedem Tag gab es verschiedene Workshops, die die beiden pädagogischen Zirkusmitarbeiter Tobi und Luise mit den Kindern durchgeführt haben. So lernten die jungen Zirkusanwärterinnen und -anwärter unter anderem als Fakir über Scherben zu laufen und auf einem Nagelbrett zu stehen, mit Bällen



In die Welt des Zirkusses schnupperten in der ersten Ferienwoche die Kinder bei den JFD-Kinderkulturtagen und schlüpfen in die Rolle eines Jongleurs, Clowns, Artisten oder Fakirs.

Foto: JFD

zu jonglieren, kleine lustige Einlagen als Clown einzustudieren, das Kunststück, auf einer großen Kugel zu stehen und zu laufen und noch viele andere zirkensische Übungen

mehr, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Dieser Zirkus hat das Motto ‚Kannst du nicht war gestern‘ und genauso haben Tobi und Luise es an die Kinder

weitergegeben“, teilt Monika Reich mit, die mit Dennis Krumm die Woche geleitet hat. Jeder und jede hat individuelle Neigungen und Talente, die sie mit einbringen.

„Niemand kann alles, jeder kann etwas; bei uns findet jeder seinen Platz“, lautet dementsprechend das Credo des Projektzirkusses.

Was wäre ein Zirkus ohne Vorstellung in der Manege? Also wurden am Ende der spannenden Woche die Eltern und Freunde eingeladen, damit die jungen Zirkuskünstlerinnen und -künstler in einer Aufführung zeigen konnten, was sie in der Woche gelernt hatten. „Die Zuschauer honorierten es entsprechend begeistert mit kräftigem Applaus – und auch den Kindern merkte man an, dass sie riesigen Spaß gehabt haben und über sich hinausgewachsen sind“, betonte Dennis Krumm abschließend.